

Glücksspiel und Spielsucht

COMPUTERSPIELE UND INTERNET



© CSschmuck – Fotolia.com

Glücksspiele, Automaten, Roulette und Poker, Sportwetten und Lotterien, ob in Lokalen, Spielhallen und Spielbanken oder im Internet, Glücksspiele üben mit ihrem Gewinnreiz eine besondere Faszination aus und sind überall und rund um die Uhr verfügbar. Für die meisten Menschen bleibt das Spielen ein Freizeitvergnügen. Für einige Menschen wird es zum bestimmenden Lebensinhalt, ist das persönliche Spielverhalten nicht mehr kontrollierbar. Der Übergang vom Glücksspielverhalten mit Spaßcharakter zu problematischem Glücksspielverhalten ist fließend und wird häufig von den Betroffenen nicht bemerkt.

Computerspiele und Internet

Diese Medien erleichtern und bereichern den Alltag. Doch manchmal bleibt kaum mehr Zeit für andere Aktivitäten. Wenn das Leben immer mehr vorm Computer – beim Spielen oder im Chat – stattfindet, Erfolgserlebnisse und Spannung nur noch im Netz erlebt werden, das wirkliche Leben daneben verblasst, für echte zwischenmenschliche Beziehungen kaum Zeit bleibt – dann wird es problematisch, das Spiel kann zur Sucht werden.

[Informationsflyer zum Download](#)

Kontakt

Göttingen:

Beratungs- u. Behandlungsstelle • Schillerstraße 21 • 37083 Göttingen
Tel.: (0551) 72051 • Fax: (0551) 7704020 • E-Mail: info@suchtberatung-goettingen.de

Hann. Münden

Beratungs- u. Behandlungsstelle • Welfenstraße 5 • 34346 Hann. Münden
Tel.: (05541) 981920 • Fax: (05541) 981923 • E-Mail: suchtberatung.muenden@evlka.de

Beratung

GAME OVER



© calligra – Fotolia.com

Der erste Schritt ist getan. Sie wollen etwas verändern und haben über die offene Sprechstunde, telefonisch oder per Mail, Kontakt zu uns aufgenommen.

Die Beratung erfolgt in Einzelgesprächen. In den Gesprächen werden nicht nur Informationen gegeben. Wir unterstützen Sie, sich mit sich selbst und ihrem Spielverhalten, deren Ursachen und Folgen auseinanderzusetzen und zu überlegen, was Sie verändern wollen oder müssen, wie Sie es erreichen können, und welche Unterstützung Sie dabei benötigen.

Es werden folgende Fragen geklärt:

- Bin ich spielsüchtig oder gefährdet?
- Was kann ich tun, um das Spielen zu unterbrechen oder zu beenden?
- Wie kann ich mögliche Ursachen für meine Spielverhalten herausfinden, wie gehe ich damit um?
- Wie kann ich mein Leben so verändern, dass ich ohne Spielen auskomme?

Wie geht es weiter?

Haben Sie festgestellt, dass sie spielsüchtig sind und Sie einen Weg zur dauerhaften Spielabstinenz suchen, dann unterstützen wir Sie durch motivierende Maßnahmen in Einzelgesprächen oder unseren Infokreis. Wir helfen bei der Entscheidungsfindung, welche Therapie für Sie die richtige sein könnte. Wir vermitteln in ergänzende oder begleitende Maßnahmen (z.B. Schuldnerberatung), in ambulante und stationäre Therapien. Wir beraten auch Angehörige und Freunde von Glücks- und Onlinespielern.

Die Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.

Erstkontakte in unseren offenen Sprechstunden

Göttingen

dienstags: 17-19 Uhr und mittwochs: 11-12.30 Uhr

Beratungs- u. Behandlungsstelle • Schillerstraße 21 • 37083 Göttingen

Tel.: (0551) 72051 • Fax: (0551) 7704020 • E-Mail: info@suchtberatung-goettingen.de

Hann. Münden

Termine nach Vereinbarung

Beratungs- u. Behandlungsstelle • Welfenstraße 5 • 34346 Hann. Münden

Tel.: (05541) 981920 • Fax: (05541) 981923 • E-Mail: suchtberatung.muenden@evlka.de

Behandlung

DIE SUCHT BESIEGEN



© Klaus Eppel – Fotolia.com

Für manche Glücksspielsüchtige und exzessive Onlinespieler ist zu Beginn der Behandlung eine stationäre Rehabilitation hilfreich. Sie benötigen oder wünschen einen schützenden Rahmen, um ihre Probleme aufzuarbeiten und zu lernen abstinenz zu leben. Die Fachstelle ist bei der Vermittlung in eine geeignete Einrichtung behilflich.

Wer sein häusliches oder berufliches Umfeld nicht verlassen will, für den bietet sich die Möglichkeit der ambulanten medizinischen Rehabilitation.

Ziele der ambulanten Rehabilitation pathologisches Glücksspiel sind die dauerhafte Abstinenz, ein Leben ohne Glücksspiele, die Verbesserung und Erhaltung des Leistungsvermögens im Erwerbsleben und die Wiedereingliederung in Ausbildung, Beruf und Arbeit. Zu den persönlichen Zielen gehört es, mit Stress, Konflikten und Problemen auch ohne Glücksspiel umgehen zu können und Lösungen zu erarbeiten.

Die in der ambulanten Rehabilitation erworbenen Fähigkeiten können direkt im häuslichen und beruflichen Umfeld umgesetzt werden. Partner und Angehörige können mit in die Therapie einbezogen werden.

Die Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.

Selbsthilfe

GEMEINSAM GEGEN DIE SUCHT



© Yuri Arcurs – Fotolia.com

Die Selbsthilfe in der Suchtkrankenhilfe ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil des Suchthilfesystems. Hier können sich Betroffene und Angehörige treffen und sich gegenseitig Informationen, Rat und Hilfe geben. Ziel dieser Gruppen ist es, zu einer zufriedenen Abstinenz zu finden und diese aufrecht zu erhalten. Unsere Fachstelle kooperiert seit vielen Jahren mit dem "Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe in Göttingen e.V." und bildet ehrenamtliche Suchtkrankenhelfer aus. Die Fachstelle berät den Freundeskreis fachlich und begleitet sie bei ihrer wichtigen Arbeit durch Supervision und Fortbildung.

Der Freundeskreis arbeitet in einem Stufensystem. Die offene Informationsgruppe, die von zwei ausgebildeten Suchtkrankenhelfern geleitet wird, ist die erste Anlaufstelle sowohl für Betroffene als auch für Angehörige.

Die offene Informationsgruppe, die auch Menschen mit einer Glücksspielproblematik offen steht, trifft sich jeden Montag in der Stephanusgemeinde in Geismar, Himmelsruh 17, 37085 Göttingen in der Zeit von 19.00-21.00 Uhr.

Weitere Infos zum Freundeskreis enthält der [Flyer des Freundeskreises für Suchtkrankenhilfe in Göttingen e.V.](#) oder die Webseite www.suchthilfe-goettingen.de

Jede(r) Interessierte ist ohne Voranmeldung willkommen!

Informationen zu weiteren Selbsthilfegruppen in der Region Göttingen finden Sie bei [KIBIS](#) (Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich).

Weitere Informationen zur Glücksspielsucht und Onlinesucht:

www.nls-online.de

www.spielen-mit-verantwortung.de

www.gluecksspielsucht.de

Selbsttest:

www.check-dein-spiel.de

www.onlinesucht.de

www.rollenspielsucht.de

www.medien-sucht.de

www.ins-netz-gehen.de